

Bereichsgegliedertes Modulhandbuch  
für das Studienfach

# Griechische Philologie

als Fach im 2-Fächer-Master  
(Erwerb von 45 ECTS-Punkten)

Prüfungsordnungsversion: 2012  
verantwortlich: Philosophische Fakultät  
verantwortlich: Institut für klassische Philologie

## Inhalte und Ziele des Studienganges (Diploma Supplement)

Der Studiengang Griechische Philologie im Master Hauptfach bietet neben der Vermittlung allgemeiner Fähigkeiten in Informationsbeschaffung und Datenrecherche eine fortgeschrittene sprachliche Ausbildung im Altgriechischen sowie ein kombiniertes fachwissenschaftliches Profil. Die erstrebte Sprachkompetenz umfasst die Bereiche Grammatik, Übersetzungskompetenz und Textverständnis auch schwieriger Texte. Das fachwissenschaftliche Profil setzt sich zusammen aus sprachwissenschaftlichen, literaturwissenschaftlichen und altertumswissenschaftlichen bzw. allgemein kulturwissenschaftlichen Studienanteilen.

Das MA Hauptfach Griechische Philologie baut die in einem BA-Studium erworbenen Kenntnisse des Altgriechischen systematisch aus und zielt ab auf eine umfassende analytisch-hermeneutische Erschließungskompetenz literarischer Texte der griechischen Antike bis hin zu exemplarischen Stationen ihrer Rezeption in Antike, Mittelalter und Neuzeit.

Die im Studium trainierten Recherche- und Präsentationsformen (Portfolio, Thesenpapier mit Präsentation, Hausarbeit) lassen sich in fast jedem im weitesten Sinn mit Informationsakquise, -verarbeitung bzw. -vermittlung befassten Berufsfeld einsetzen, wobei freilich (neben universitärer Beschäftigung) die Arbeit in Verlag, Erwachsenenbildung, Kultur- und Tourismusmanagement etc. zu den traditionellen Berufsfeldern gehört.

Ein Schwerpunkt des anbietenden Lehrstuhls, der sich auch im MA-Studiengang niederschlägt, ist die Beziehung zwischen Literatur und philosophischem Argument. Hierzu gehört auch die Beschäftigung mit den Voraussetzungen und Materialien der Textüberlieferung. Die vermittelten Kenntnisse der Arbeit an und Edition von antiken Textzeugnissen anhand moderner Methodik, fachspezifischer elektronischer Hilfsmittel sowie fächerübergreifender Recherchemöglichkeiten nach Stand der Forschung sind grundlegend für eine weitere akademische Laufbahn oder die Tätigkeit in wissenschaftlichen Verlagen. Anhand des exemplarischen Umganges mit dem zeitlich weit entfernten, in den Literaturen Griechenlands aufgehobenen Wissen erwerben die Studierenden u.a. die Kompetenz, Denkmuster, die jenseits ihres alltäglichen Erfahrungshorizontes liegen, in ihrer Fremdheit historisch zu verorten und zu bewerten. Dies erfolgt zunächst unter Anleitung, erfolgt aber im Verlauf des Studiums weitgehend selbstständig forschend.

Ein bereits erwähnter Schwerpunkt richtet sich auf die Textüberlieferung, hier v.a diejenige philosophischer Schriften auf Papyrus. Die Beschäftigung mit den Texten der verschiedenen philosophischen Schulen der griechischen Antike trägt dazu bei, aktuelle ethische Fragen vor dem Hintergrund antiker Reflexionen bewerten und einordnen zu können. Durch die Einbeziehung von Rezeptionsphänomenen verschiedener Epochen werden diese Strukturen auch in diachroner Sicht transparent und so die Fähigkeit zum (inter-)kulturellen Transfer trainiert. Aufgrund seiner chronologischen Schlüsselstellung stellt das Fach eine ideale Ausgangsbasis für ein vertieftes Verständnis nicht nur der Literaturen Europas, sondern auch seiner Kulturen und zumal deren Grenzphänomenen (orientalische Wurzeln griechischen Denkens, Ausgreifen griechischer Kultur im Hellenismus, Funktion griechischer Kultur innerhalb des römischen Weltreiches etc.) dar. Ein dergestalt vertieftes Verständnis europäischer Kultur ist Vorbedingung auch für jeden interkulturellen Diskurs über den europäischen Horizont hinaus.

Durch einen erfolgreichen Abschluss dieses Studienganges verfügt der Absolvent bzw. die Absolventin über eine vertiefte Ausbildung in Griechischer Philologie sowie einen Einblick in fachaffine Disziplinen und besitzt die Fähigkeit, die vermittelten wissenschaftlichen Methoden selbstständig auch auf

komplexe Probleme anzuwenden. Das erfolgreiche Absolvieren des Studiengangs bedeutet den Erwerb eines international vergleichbaren Grades auf dem Gebiet der Griechischen Philologie und stellt im Rahmen eines konsekutiven Bachelor- und Master-Studienganges einen zweiten berufsqualifizierenden Abschluss dar, welcher u.a. Voraussetzung für ein sich anschließendes Promotionsstudium ist.

## Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmende, **VL** = Vorleistung(en)

## Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

## Anmerkungen

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt die Dozentin oder der Dozent in Absprache mit der/dem Modulverantwortlichen spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

## Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

**ASPO2009**

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

**25.09.2012 (2012-142)**

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.

## Bereichsgliederung des Studienfachs

Kurzbezeichnung	Modulbezeichnung	ECTS-Punkte	Bewertung	Seite
<b>Pflichtbereich (Erwerb von 10 ECTS-Punkten)</b>				
04-KPG-VML-122-m01	Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft	10	NUM	35
<b>Wahlpflichtbereich (Erwerb von 35 ECTS-Punkten)</b>				
<b>Wahlpflichtbereich 1 (Erwerb von 20 ECTS-Punkten)</b>				
Einigen Module werden sowohl im Bachelor als auch im Master zur Wahl gestellt, diese können im Master nur besucht werden, sofern nicht bereits im Bachelor belegt.				
04-KPG-SoSP-102-m01	Sommerschule: Literarische Papyri - Textüberlieferung in der Antike	5	B/NB	30
04-KA-An-Phil2-102-m01	Archäologisches Angebot für Graezisten	5	NUM	25
04-KPG-BMTET-092-m01	Basismodul Textgeschichte und Editionstechniken	5	NUM	27
04-KPG-AMQA-092-m01	Aufbaumodul: Quellen zum Alltagsleben der Antike	5	NUM	26
04-KPG-VALTG3-122-m01	Vertiefungsmodul Antike Literatur- und Textgeschichte 3	5	NUM	33
04-KPG-VALTG1-122-m01	Vertiefungsmodul Antike Literatur- und Textgeschichte 1	5	NUM	31
04-KPG-VALTG2-122-m01	Vertiefungsmodul Antike Literatur- und Textgeschichte 2	5	NUM	32
04-KPG-VALTG4-122-m01	Vertiefungsmodul Antike Literatur- und Textgeschichte 4	5	NUM	34
04-VS-VGS1-102-m01	Vertiefungsmodul: Griechische Sprachwissenschaft 1	5	NUM	36
04-VS-VGS2-102-m01	Vertiefungsmodul: Griechische Sprachwissenschaft 2	5	NUM	37
<b>Wahlpflichtbereich 2 (Erwerb von 15 ECTS-Punkten)</b>				
04-KPG-SoSP-102-m01	Sommerschule: Literarische Papyri - Textüberlieferung in der Antike	5	B/NB	30
04-KA-An-Phil2-102-m01	Archäologisches Angebot für Graezisten	5	NUM	25
04-ÄG-KÄ-112-m01	Kulturgeschichte Ägyptens	10	NUM	11
04-ÄG-KDÄ-112-m01	Kunstgeschichte und Denkmälerkunde Ägyptens	5	NUM	12
04-AW-GzÄG1-112-m01	Grundzüge der Ägyptologie 1	5	NUM	21
04-AW-GzÄG2-112-m01	Grundzüge der Ägyptologie 2	5	NUM	22
04-ÄG-EÄSS1-112-m01	Einführung in die ägyptische Schrift und Sprache 1	5	NUM	9
04-ÄG-EÄSS2-112-m01	Einführung in die ägyptische Schrift und Sprache 2	5	NUM	10
01-KPH-BH-121-m01	Sprachkurs: Biblisches Hebräisch - Hebraicumskurs	10	NUM	7
04-AW-SSL4-082-m01	Schriften, Sprachen und Literaturen 4	5	NUM	23
04-KPG-BMTET-092-m01	Basismodul Textgeschichte und Editionstechniken	5	NUM	27
04-KPG-AMQA-092-m01	Aufbaumodul: Quellen zum Alltagsleben der Antike	5	NUM	26
04-KPG-VALTG3-122-m01	Vertiefungsmodul Antike Literatur- und Textgeschichte 3	5	NUM	33
04-KPG-VALTG1-122-m01	Vertiefungsmodul Antike Literatur- und Textgeschichte 1	5	NUM	31
04-KPG-VALTG2-122-m01	Vertiefungsmodul Antike Literatur- und Textgeschichte 2	5	NUM	32

o4-KPG-VALTG4-122-m01	Vertiefungsmodul Antike Literatur- und Textgeschichte 4	5	NUM	34
o4-VS-VGS1-102-m01	Vertiefungsmodul: Griechische Sprachwissenschaft 1	5	NUM	36
o4-VS-VGS2-102-m01	Vertiefungsmodul: Griechische Sprachwissenschaft 2	5	NUM	37
o4-AO-SUME1-112-m01	Einführung ins Sumerische 1	5	NUM	17
o4-AO-SUME2-112-m01	Einführung ins Sumerische 2	5	NUM	19
o4-AO-HETE1-112-m01	Einführung ins Hethitische 1	5	NUM	13
o4-AO-HETE2-112-m01	Einführung ins Hethitische 2	5	NUM	15
o1-SQL-HG-092-m01	Biblisches Hebräisch - Grundkurs	5	NUM	8
<b>Abschlussarbeit (Erwerb von 30 ECTS-Punkten)</b>				
o4-KPG-MA-092-m01	Master Thesis Griechische Philologie	30	NUM	28

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Sprachkurs: <b>Biblisches Hebräisch - Hebraicumskurs</b>		01-KPH-BH-121-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Altes Testament und biblisch-orientalische Sprachen		Katholisch-Theologische Fakultät
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
10	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
2 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Gehobene Kenntnisse des Biblischen Hebräisch.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden können Biblisches Hebräisch so lesen und Urtexte verstehen, wie es im Rahmen eines vertieften Studiums der Bibelwissenschaften erforderlich ist.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 120 Min.) und mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) Prüfungssprache: Deutsch, Hebräisch		
<b>Platzvergabe</b>		
Gilt nur für ASQ-Pool/Freien Bereich: max. 3 Plätze. Vergabe nach Studienfortschritt. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren per Los vergeben.		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Master (2 Hauptfächer) Griechische Philologie (2012) Bachelor (2 Hauptfächer) Orientalistik/Altorientalistik (2012) Bachelor (2 Hauptfächer) Orientalistik/Altorientalistik (2014) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Katholische Theologie (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Katholische Theologie (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Katholische Theologie (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Katholische Theologie (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Katholische Theologie (2013) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Theologische Studien / Theological Studies (2011) Bachelor (2 Hauptfächer) Theologische Studien / Theological Studies (2011)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Biblisches Hebräisch - Grundkurs		01-SQL-HG-092-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Altes Testament und biblisch-orientalische Sprachen		Katholisch-Theologische Fakultät
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
2 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Basiskonntnisse des Biblischen Hebräisch, soweit sie im Magisterstudiengang Katholische Theologie verpflichtend nachzuweisen sind.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden können Biblisches Hebräisch lesen und so Urtexte verstehen.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
mündliche Prüfung (ca. 20 Min.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Master (2 Hauptfächer) Griechische Philologie (2012) Bachelor (2 Hauptfächer) Griechische Philologie (2009) Magister Theologiae Katholische Theologie (2009) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Theologische Studien / Theological Studies (2011) Bachelor (2 Hauptfächer) Theologische Studien / Theological Studies (2011)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Einführung in die ägyptische Schrift und Sprache 1		04-ÄG-EÄSS1-112-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ägyptologie		Lehrstuhl für Ägyptologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Das Modul ist grundlegend für das gesamte Studium der Ägyptologie, die Beherrschung seiner Inhalte unerlässliche Voraussetzung für einen erfolgreichen Studienverlauf. Es werden Kenntnisse der Hieroglyphenschrift, der Transliterationsweisen und der wichtigsten Satzarten vermittelt; darüber hinaus werden vor allem die nonverbalen Sätze (Nominal-, Adjektival-, Adverbialsatz) behandelt.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Der/Die Studierende gewinnt erste Einblicke in die ägyptische Grammatik und einen aktiven Grundwortschatz des Mittelägyptischen. Er/Sie ist fähig, einfache hieroglyphische Texte unter Heranziehung grundlegender Hilfsmittel im ägyptischen Original zu lesen.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S + T (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Master (2 Hauptfächer) Griechische Philologie (2012) Master (1 Hauptfach) Vergleichende indogermanische Sprachwissenschaft (2012) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Ägyptologie (Nebenfach, 2011) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Klassische Archäologie (2009) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Klassische Archäologie (Nebenfach, 2011) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (2012) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (Nebenfach, 2012) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Alte Welt (2013) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Klassische Archäologie (Alte Welt) (Nebenfach, 2011) Bachelor (2 Hauptfächer) Ägyptologie (2011) Bachelor (2 Hauptfächer) Klassische Archäologie (2011) Bachelor (2 Hauptfächer) Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (2012)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Einführung in die ägyptische Schrift und Sprache 2		04-ÄG-EÄSS2-112-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ägyptologie		Lehrstuhl für Ägyptologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Das Modul setzt die Erlernung des Mittelägyptischen fort. Es werden die Verbalformen im Detail (v.a. verschiedene Aspekte der Suffixkonjugation) vertieft behandelt, um schließlich erste Lektüererfahrung mit leichteren ägyptischen Texten zu sammeln.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Der/Die Studierende gewinnt erste Einblicke in die ägyptische Grammatik und einen aktiven Grundwortschatz des Mittelägyptischen. Er/Sie ist fähig, einfache hieroglyphische Texte unter Heranziehung grundlegender Hilfsmittel im ägyptischen Original zu lesen.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S + T (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Master (2 Hauptfächer) Griechische Philologie (2012) Master (1 Hauptfach) Vergleichende indogermanische Sprachwissenschaft (2012) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Ägyptologie (Nebenfach, 2011) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (2012) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Alte Welt (2013) Bachelor (2 Hauptfächer) Ägyptologie (2011) Bachelor (2 Hauptfächer) Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (2012)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Kulturgeschichte Ägyptens		04-ÄG-KÄ-112-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ägyptologie		Lehrstuhl für Ägyptologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
10	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
<p>In dem Modul werden denkmälerkundliche Kenntnisse vermittelt. Dazu werden architekturhistorische, kulturtopographische oder archäologische Lehrveranstaltungen angeboten, in denen exemplarische, charakteristische und repräsentative Problemstellungen der ägyptischen Kulturgeschichte vertieft behandelt werden. Kenntnisse der ägyptischen Sprache werden für Veranstaltungen dieses Moduls nicht vorausgesetzt, sind aber wünschenswert. Das Modul kann auch eine Exkursion nach Ägypten beinhalten.</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>Im Zentrum des Moduls stehen die fachspezifische Methodik und die Präsentationsform. Der/Die Studierende hat einen Überblick über die Gegebenheiten, Forschungsthemen und Fachliteratur zur ägyptischen Kulturgeschichte. Er/Sie verfügt über denkmälerkundliche Kenntnisse und besitzt die Fähigkeit zur kritischen Betrachtung der Fachliteratur.</p>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
je Lehrveranstaltung Referat (ca. 45 Min.) mit Thesenpapier (2-3 S.) und Hausarbeit (ca. 5.000 Wörter)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
Ergänzende Angabe zur Moduldauer: 1-2 Semester.		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
<p>Master (2 Hauptfächer) Griechische Philologie (2012)            Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Ägyptologie (Nebenfach, 2011)            Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Klassische Archäologie (2009)            Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Klassische Archäologie (Nebenfach, 2011)            Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (2012)            Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Alte Welt (2013)            Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Klassische Archäologie (Alte Welt) (Nebenfach, 2011)            Bachelor (2 Hauptfächer) Ägyptologie (2011)            Bachelor (2 Hauptfächer) Klassische Archäologie (2011)            Bachelor (2 Hauptfächer) Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (2012)</p>		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Kunstgeschichte und Denkmälerkunde Ägyptens		04-ÄG-KDÄ-112-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b> anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ägyptologie		Lehrstuhl für Ägyptologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
<p>In dem Modul werden Kenntnisse zur ägyptischen Kunstgeschichte und denkmälerkundliches Wissen vermittelt. Dazu werden Lehrveranstaltungen angeboten, in denen typische Problemstellungen der ägyptischen Kunstgeschichte, sei es aus dem Bereich der Architektur, Plastik, der Reliefkunst oder der Malerei vertieft behandelt werden. Dabei kommen auch Fragen der Ikonographie zur Sprache. Kenntnisse der ägyptischen Sprache werden für Veranstaltungen dieses Moduls nicht vorausgesetzt, sind aber wünschenswert. Das Modul kann auch eine Exkursion zu einer ägyptologischen Sammlung oder nach Ägypten beinhalten.</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>Der/Die Studierende hat einen Überblick über die Gegebenheiten, Forschungsthemen und Fachliteratur zur ägyptischen Kunstgeschichte. Er/Sie verfügt über denkmälerkundliche Kenntnisse und besitzt die Fähigkeit zur kritischen Betrachtung der Fachliteratur. Ihm/Ihr ist die stilistische Entwicklung der ägyptischen Kunst in den grundlegenden Zügen bekannt. Er/Sie kann die wichtigsten ikonographischen Merkmale ägyptischer Kunst richtig deuten.</p>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (5.000 Wörter), je Lehrveranstaltung Referat (ca. 45 Min.) mit Thesenpapier (2-3 S.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
<p>Master (2 Hauptfächer) Griechische Philologie (2012)            Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Ägyptologie (Nebenfach, 2011)            Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Klassische Archäologie (2009)            Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Klassische Archäologie (Nebenfach, 2011)            Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (2012)            Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (Nebenfach, 2012)            Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Alte Welt (2013)            Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Klassische Archäologie (Alte Welt) (Nebenfach, 2011)            Bachelor (2 Hauptfächer) Ägyptologie (2011)            Bachelor (2 Hauptfächer) Klassische Archäologie (2011)            Bachelor (2 Hauptfächer) Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (2012)</p>		
2-Fächer-Master Griechische Philologie (2012)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (45 ECTS) Griechische Philologie - 2012	Seite 12 / 37

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Einführung ins Hethitische 1		04-AO-HETE1-112-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Altorientalistik		Lehrstuhl für Altorientalistik
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
<p>Die hethitische Sprache, die zur indogermanischen Sprachfamilie gehört und deren ältestbezeugte Sprache ist, wurde mit babylonischer Keilschrift geschrieben; die hethitische Kultur bildet einen festen Teil der Keilschriftkulturen. Das Modul bietet eine Einführung in Grammatik und Wortschatz des Hethitischen und die dafür verwendeten Formen der Keilschrift und festigt die dabei zu erwerbenden Kenntnisse durch Lektüre einfacher hethitischer Texte historischen und/oder rechtlichen Inhalts.</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>Der/Die Studierende verfügt über einen Überblick über die Struktur der hethitischen Sprache mit besonderer Betonung der für die Formbestimmung wichtigen Kriterien und die Fähigkeit zur Benutzung der wichtigsten Hilfsmittel (Grammatiken, Wörterbücher, Bibliographien, Texteditionen). Er/Sie ist in der Lage,</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>(1) Nomina mit Possessivsuffixen zu verbinden und zu deklinieren,</li> <li>(2) Verbalformen zu analysieren und zu übersetzen,</li> <li>(3) Konjunktionen mit Enklitika zu analysieren,</li> <li>(4) aus vorgegebenen Vokabeln sinnvolle Sätze zu bilden und zu übersetzen,</li> <li>(5) hethitische Keilschrifttexte des Unterrichtscurriculums vom Keilschrifttext zu transliterieren, zu analysieren und zu übersetzen.</li> </ol>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (90 Min.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
<p>Master (2 Hauptfächer) Griechische Philologie (2012)  Master (1 Hauptfach) Vergleichende indogermanische Sprachwissenschaft (2012)  Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Orientalistik/Altorientalistik (Nebenfach, 2012)  Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Orientalistik/Altorientalistik (Nebenfach, 2014)  Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (2012)  Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Vergleichende indogermanische Sprachwissenschaft (Alte Welt) (Nebenfach, 2012)</p>		
2-Fächer-Master Griechische Philologie (2012)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (45 ECTS) Griechische Philologie - 2012	Seite 13 / 37

Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Alte Welt (2013)  
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Altorientalistik (Alte Welt) (Nebenfach, 2014)  
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Altorientalistik (Alte Welt) (Nebenfach, 2012)  
Bachelor (2 Hauptfächer) Orientalistik/Altorientalistik (2012)  
Bachelor (2 Hauptfächer) Orientalistik/Altorientalistik (2014)  
Bachelor (2 Hauptfächer) Vergleichende indogermanische Sprachwissenschaft (2012)  
Bachelor (2 Hauptfächer) Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (2012)

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Einführung ins Hethitische 2		04-AO-HETE2-112-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Altorientalistik		Lehrstuhl für Altorientalistik
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
<p>Die hethitische Sprache, die zur indogermanischen Sprachfamilie gehört und deren ältestbezeugte Sprache ist, wurde mit babylonischer Keilschrift geschrieben; die hethitische Kultur bildet einen festen Teil der Keilschriftkulturen. Das Modul bietet eine Einführung in Grammatik und Wortschatz des Hethitischen und die dafür verwendeten Formen der Keilschrift und festigt die dabei zu erwerbenden Kenntnisse durch Lektüre einfacher hethitischer Texte historischen und/oder rechtlichen Inhalts. Darüber hinaus werden Grundkenntnisse zur hethitischen Kulturgeschichte und zum historisch-kulturellen Hintergrund der Lektüretexte vermittelt.</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>Der/Die Studierende verfügt über einen Überblick über die Struktur der hethitischen Sprache mit besonderer Betonung der für die Formbestimmung wichtigen Kriterien und die Fähigkeit zur Benutzung der wichtigsten Hilfsmittel (Grammatiken, Wörterbücher, Bibliographien, Texteditionen). Er/Sie ist in der Lage, (1) Nomina mit Possessivsuffixen zu verbinden und zu deklinieren, (2) Verbalformen zu analysieren und zu übersetzen, (3) Konjunktionen mit Enklitika zu analysieren, (4) aus vorgegebenen Vokabeln sinnvolle Sätze zu bilden und zu übersetzen, (5) hethitische Keilschrifttexte des Unterrichtscurriculums vom Keilschrifttext zu transliterieren, zu analysieren und zu übersetzen, (6) einfache hethitische Texte außerhalb des Unterrichtscurriculums mit Hilfe von Wörterbuch und Zeichenlexikon vom Keilschrifttext zu transliterieren, zu analysieren und zu übersetzen; (7) er/sie verfügt über gute Grundkenntnisse des historisch-kulturellen Hintergrundes der betreffenden Texte.</p>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (90 Min.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
<p>Master (2 Hauptfächer) Griechische Philologie (2012) Master (1 Hauptfach) Vergleichende indogermanische Sprachwissenschaft (2012) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Orientalistik/Altorientalistik (Nebenfach, 2012)</p>		
2-Fächer-Master Griechische Philologie (2012)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (45 ECTS) Griechische Philologie - 2012	Seite 15 / 37

Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Vergleichende indogermanische Sprachwissenschaft (Alte Welt) (Nebenfach, 2012)  
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Alte Welt (2013)  
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Altorientalistik (Alte Welt) (Nebenfach, 2012)  
Bachelor (2 Hauptfächer) Orientalistik/Altorientalistik (2012)  
Bachelor (2 Hauptfächer) Vergleichende indogermanische Sprachwissenschaft (2012)

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Einführung ins Sumerische 1		04-AO-SUME1-112-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Altorientalistik		Lehrstuhl für Altorientalistik
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
<p>Die sumerische Sprache, die mit keiner anderen bekannten Sprache verwandt ist, ist die älteste Schriftsprache des Alten Orients. Das Modul bietet eine Einführung in die Grammatik und den Wortschatz des Sumerischen und die für das Sumerische verwendeten Formen der Keilschrift und festigt die dabei zu erwerbenden Kenntnisse durch Lektüre einfacher sumerischer Herrscherinschriften. Der Schwerpunkt liegt auf der neusumerischen Grammatik, wie sie u.a. in den Inschriften Gudeas von Lagaš verwendet wird.</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>Der/Die Studierende hat einen Überblick über die Struktur der sumerischen Sprache mit besonderer Betonung der für die Formbestimmung wichtigen Kriterien und die Fähigkeit zur Benutzung der wichtigsten Hilfsmittel (Grammatiken, Wörterbücher, Bibliographien, Texteditionen). Er/Sie ist in der Lage, (1) aus vorgegebenen Nomina sinnvolle Genitivverbindungen in verschiedenen Kasus zu erstellen und zu übersetzen, (2) vorgegebene Substantive mit Pronominalsuffixen und Kasusendungen zu verbinden und zu übersetzen, Verbalformen zu analysieren und zu übersetzen, (3) einfache Herrscherinschriften in der Originalschrift zu lesen und zu übersetzen.</p>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (90 Min.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
<p>Master (2 Hauptfächer) Griechische Philologie (2012)  Master (1 Hauptfach) Vergleichende indogermanische Sprachwissenschaft (2012)  Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Orientalistik/Altorientalistik (Nebenfach, 2012)  Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Orientalistik/Altorientalistik (Nebenfach, 2014)  Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (2012)  Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Alte Welt (2013)  Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Altorientalistik (Alte Welt) (Nebenfach, 2014)  Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Altorientalistik (Alte Welt) (Nebenfach, 2012)</p>		
2-Fächer-Master Griechische Philologie (2012)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (45 ECTS) Griechische Philologie - 2012	Seite 17 / 37

Bachelor (2 Hauptfächer) Orientalistik/Altorientalistik (2012)  
Bachelor (2 Hauptfächer) Orientalistik/Altorientalistik (2014)  
Bachelor (2 Hauptfächer) Vergleichende indogermanische Sprachwissenschaft (2012)  
Bachelor (2 Hauptfächer) Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (2012)

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Einführung ins Sumerische 2		04-AO-SUME2-112-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Altorientalistik		Lehrstuhl für Altorientalistik
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
<p>Die sumerische Sprache, die mit keiner anderen bekannten Sprache verwandt ist, ist die älteste Schriftsprache des Alten Orients. Das Modul vertieft die Einführung in die Grammatik, den Wortschatz des Sumerischen und die für das Sumerische verwendeten Formen der Keilschrift und festigt die dabei zu erwerbenden Kenntnisse durch Lektüre einfacher sumerischer Texte unterschiedlicher Gattung. Der Schwerpunkt liegt auf der neusumerischen Grammatik, wie sie u.a. in den Inschriften Gudeas von Lagas verwendet wird. Neben der sprachlichen Textanalyse werden die Inschriften auch unter Fragestellungen der politischen Geschichte, der Religionsgeschichte und der historischen Topographie besprochen.</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>Der/Die Studierende hat einen Überblick über die Struktur der sumerischen Sprache mit besonderer Betonung der für die Formbestimmung wichtigen Kriterien und die Fähigkeit zur Benutzung der wichtigsten Hilfsmittel (Grammatiken, Wörterbücher, Bibliographien, Texteditionen). Er/Sie ist in der Lage, (1) aus vorgegebenen Nomina sinnvolle Genitivverbindungen in verschiedenen Kasus zu erstellen und zu übersetzen, (2) vorgegebene Substantive mit Pronominalsuffixen und Kasusendungen zu verbinden und zu übersetzen, Verbalformen zu analysieren und zu übersetzen, (3) einfache Herrscherinschriften und einfache Texte anderer nicht-literarischer Gattungen in der Originalschrift zu lesen und zu übersetzen sowie (4) in Transliteration vorgelegte Verbalformen auch aus schwierigeren Texten zu analysieren.</p>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (90 Min.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
<p>Master (2 Hauptfächer) Griechische Philologie (2012) Master (1 Hauptfach) Vergleichende indogermanische Sprachwissenschaft (2012) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Orientalistik/Altorientalistik (Nebenfach, 2012) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Alte Welt (2013)</p>		
2-Fächer-Master Griechische Philologie (2012)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (45 ECTS) Griechische Philologie - 2012	Seite 19 / 37

Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Altorientalistik (Alte Welt) (Nebenfach, 2012)  
Bachelor (2 Hauptfächer) Orientalistik/Altorientalistik (2012)  
Bachelor (2 Hauptfächer) Vergleichende indogermanische Sprachwissenschaft (2012)

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Grundzüge der Ägyptologie 1		04-AW-GzÄG1-112-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ägyptologie		Lehrstuhl für Ägyptologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
In der Lehrveranstaltung werden grundlegende Kenntnisse über die Hieroglyphenschrift sowie grammatikalische Basiskenntnisse der ägyptischen Schrift behandelt. Außerdem werden Kenntnisse über die ägyptische Kunstgeschichte anhand typischer Problemstellungen der ägyptischen Kunstgeschichte vermittelt.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden verfügen über Basiswissen im Bereich der ägyptischen Sprache und Kultur.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
<p>Master (2 Hauptfächer) Griechische Philologie (2012)            Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Ägyptologie (Nebenfach, 2011)            Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Klassische Archäologie (2009)            Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Klassische Archäologie (Nebenfach, 2011)            Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Klassische Archäologie (2013)            Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (2012)            Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (Nebenfach, 2012)            Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Alte Welt (Nebenfach, 2013)            Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Alte Welt (2013)            Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Philosophie und Religion (2013)            Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Philosophie und Religion (Nebenfach, 2013)            Bachelor (2 Hauptfächer) Ägyptologie (2011)            Bachelor (2 Hauptfächer) Klassische Archäologie (2011)            Bachelor (2 Hauptfächer) Klassische Archäologie (2013)            Bachelor (2 Hauptfächer) Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (2012)            Bachelor (2 Hauptfächer) Philosophie und Religion (2013)</p>		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Grundzüge der Ägyptologie 2		04-AW-GzÄG2-112-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ägyptologie		Lehrstuhl für Ägyptologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Neben einem Überblick über die Schriftsysteme, Sprachen und die Literaturgeschichte Ägyptens werden die Studierenden noch mit einem aktuellen Forschungsthema des Lehrstuhls vertraut gemacht.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
1. Vertrautheit mit den in den Lehrveranstaltungen vermittelten Unterrichtsgegenständen, d.h. eine Vertrautheit mit den grundlegendsten Fakten der altägyptischen Kulturgeschichte, Kenntnisse im methodischen Umgang mit archäologischen und philologischen Fragestellungen. 2. Vertrautheit mit der wesentlichen einschlägigen Fachliteratur und den allgemeinen Forschungstendenzen zu den einzelnen Gebieten.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Master (2 Hauptfächer) Griechische Philologie (2012) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Ägyptologie (Nebenfach, 2011) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Klassische Archäologie (2009) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Klassische Archäologie (Nebenfach, 2011) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (2012) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Alte Welt (Nebenfach, 2013) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Alte Welt (2013) Bachelor (2 Hauptfächer) Ägyptologie (2011) Bachelor (2 Hauptfächer) Klassische Archäologie (2011) Bachelor (2 Hauptfächer) Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (2012)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Schriften, Sprachen und Literaturen 4		04-AW-SSL4-082-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ägyptologie		Lehrstuhl für Ägyptologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
<b>Inhalte</b>		
<p>Das Modul stellt die Entstehung, Entwicklung und Struktur der ägyptischen Schriften (Hieroglyphen, Hieratisch, Demotisch), der Keilschrift und anderer altorientalischer Schriften vor. Die zahlreichen Sprachen des Alten Orients werden in ihrer Verbreitung, kulturellen Bedeutung, ihren Verwandtschaftsverhältnissen und grundlegenden Strukturphänomenen dargestellt, während anhand des Ägyptischen eine Sprachentwicklung über 4000 Jahre hinweg verfolgt wird. Eine gattungssystematisch orientierte Übersicht über die schriftlichen Hinterlassenschaften des Alten Orients und eine Vorstellung der wichtigsten Textgattungen, Themen und Forschungsthemen zur altägyptischen Literatur runden das Modul ab.</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>Vertrautheit mit den in den Lehrveranstaltungen vermittelten Kenntnissen, Fähigkeit zur Identifizierung der verschiedenen Schriftarten. Die Fähigkeit, die verschiedenen Schriftarten entziffern und lesen zu können, wird nicht erwartet.</p>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
<p>Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 04-AW-SSL4-2-072: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> <li>• 04-AW-SSL4-1-082: V + T (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> </ul>		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.</p> <p><b>Teilmodulprüfung zu 04-AW-SSL4-2-072:</b> Grundzüge der altägyptischen Schrift-, Sprach- und Literaturgeschichte</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• Klausur (ca. 45 Min.)</li> <li>• Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige (Umfang wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben) Teilnahme an der Lehrveranstaltung des Teilmodules.</li> </ul> <p><b>Teilmodulprüfung zu 04-AW-SSL4-1-082:</b> Schriften, Sprachen und Literaturen Altvorderasiens</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• Klausur (ca. 90 Min.)</li> </ul>		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

**Verwendung des Moduls in Studienfächern**

Master (2 Hauptfächer) Griechische Philologie (2012)  
 Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (2009)  
 Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Alte Welt (Nebenfach, 2008)  
 Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Alte Welt (2008)  
 Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Griechische Philologie (Nebenfach, 2009)  
 Bachelor (2 Hauptfächer) Lateinische Philologie (2009)  
 Bachelor (2 Hauptfächer) Griechische Philologie (2009)

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Archäologisches Angebot für Graezisten		04-KA-An-Phil2-102-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Archäologie		Lehrstuhl für Klassische Archäologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Das Modul bietet eine Einführung in die Grundlagen der Klassischen Archäologie mit besonderem Schwerpunkt auf dem griechischen Kulturraum.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Befähigung zum Grundverständnis archäologischer Fragestellungen an das materielle Kulturgut im griechischen Raum; Fundierte Sachkenntnisse zentraler Funde und Befunde; Vertrautheit mit der einschlägigen Fachliteratur.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + T (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 45 Min.) mit Thesenpapier (2-3 S.) oder mündliche Gruppenprüfung zu dritt (ca. 60 Min.) oder Hausarbeit (ca. 5000 Wörter) oder Klausur (ca. 60 Min.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Master (2 Hauptfächer) Griechische Philologie (2012) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Klassische Archäologie (2009) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Klassische Archäologie (Nebenfach, 2011) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Klassische Archäologie (Alte Welt) (Nebenfach, 2011) Bachelor (2 Hauptfächer) Klassische Archäologie (2011)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Aufbaumodul: Quellen zum Alltagsleben der Antike		04-KPG-AMQA-092-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Philologie I		Institut für klassische Philologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Schriftzeugnisse zum privaten und öffentlichen Leben der antiken Gesellschaft.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Einblicke in soziale, juristische und ökonomische Aspekte der Beziehungen von Verwaltung und Privatpersonen in der Antike. Kenntnisse der Text- und Umgangsformen des damaligen Schriftverkehrs.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 45 Min.) oder Hausarbeit (ca. 10 S.) Prüfungssprache: Deutsch, Griechisch		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Master (2 Hauptfächer) Griechische Philologie (2012) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Griechische Philologie (Nebenfach, 2009) Bachelor (2 Hauptfächer) Griechische Philologie (2009)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Basismodul Textgeschichte und Editionstechniken		04-KPG-BMTET-092-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Philologie I		Institut für klassische Philologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Überblick über die materiellen und kulturellen Voraussetzungen der Überlieferung der griechischen Literatur und die wissenschaftliche Textherstellung.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Kenntnis der Grundlagen der überlieferten Texte. Vertrautheit mit den Mechanismen der Erstellung und der Benutzung textkritischer Ausgaben.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. <ul style="list-style-type: none"> <li>• 04-KPG-BMTET-1-092: Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> <li>• 04-KPG-BMTET-2-092: Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> </ul>		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
<b>Teilmodulprüfung zu 04-KPG-BMTET-1-092:</b> Textgeschichte und Editionstechniken 1 <ul style="list-style-type: none"> <li>• 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• Klausur (ca. 45 Min.)</li> <li>• Prüfungssprache: Deutsch, Griechisch</li> </ul>		
<b>Teilmodulprüfung zu 04-KPG-BMTET-2-092:</b> Textgeschichte und Editionstechniken 2 <ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• Klausur (ca. 45 Min.) oder Hausarbeit (ca. 10 S.)</li> <li>• Prüfungssprache: Deutsch, Griechisch</li> </ul>		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Master (2 Hauptfächer) Griechische Philologie (2012) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Griechische Philologie (Nebenfach, 2009) Bachelor (2 Hauptfächer) Griechische Philologie (2009)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Master Thesis Griechische Philologie		04-KPG-MA-092-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Philologie I		Institut für klassische Philologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
30	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	weiterführend	--
<b>Inhalte</b>		
<p>Master-Thesis: Bearbeitung eines bestimmten Problems der Griechischen Philologie in einem nach Maßgabe der ASPO festgelegten Zeitraum nach wissenschaftlichen Methoden. Im Falle des Master mit zwei Hauptfächern kann ein Thema gestellt werden, das interdisziplinär ein die beiden Hauptfächer betreffendes Problem behandelt. Das Thema wird mit dem betreuenden Dozenten bzw. bei einer interdisziplinären Thesis mit den beiden betreuenden Dozenten vereinbart. Abschlusskolloquium: Der Kandidat/die Kandidatin erarbeitet sich zwei gräzistische Themen. In der Regel werden zwei Schwerpunktthemen auf Vorschlag des Kandidaten/der Kandidatin mit dem/der Prüfer/in festgelegt (zu je einem Vertreter griechischer Prosaliteratur und griechischer Dichtung). Die der Erarbeitung zugrunde liegende Auswahl von Textausgaben und wissenschaftlicher Literatur wird vom Kandidaten/von der Kandidatin mit dem/der Prüfer/in abgestimmt. Das Prüfungsgespräch ist auf den Nachweis von Übersetzungsfähigkeit, fachlichen Wissens, auf dessen wissenschaftliche Einordnung und auf eine angemessene sprachliche Darstellung gerichtet.</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>Master-Thesis: Der/Die Studierende verfügt über die Fähigkeit zur Bearbeitung eines bestimmten Problems der Griechischen Philologie nach wissenschaftlichen Methoden und kann sein/ihr Ergebnis angemessen schriftlich präsentieren. Abschlusskolloquium: Der Kandidat/Die Kandidatin verfügt über umfangreiches sprachliches und inhaltliches Wissen zu den gewählten Themen. Er/Sie ist in der Lage, die angeeigneten Kenntnisse wissenschaftlich adäquat zu durchdringen, sie einzuordnen und kritisch anzuwenden. Er/Sie ist fähig, eine Textpassage kompetent zu übersetzen, auf Fragen in freier Rede zu antworten, und im Dialog kompetente Beiträge zu einem wissenschaftlich-fachlichen Austausch zu leisten.</p>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
<p>Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 04-KPG-MA-2-092: K (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> <li>• 04-KPG-MA-1-092: A (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> </ul>		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.</p> <p><b>Teilmodulprüfung zu 04-KPG-MA-2-092:</b> Abschlusskolloquium</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• mündliche Prüfung (ca. 45 Min.)</li> </ul> <p><b>Teilmodulprüfung zu 04-KPG-MA-1-092:</b> Master-Thesis Griechische Philologie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 25 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• schriftliche wissenschaftliche Arbeit (50-70 S.)</li> </ul>		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
<p>Weitere Angaben für jedes Teilmodul separat.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 04-KPG-MA-2-092: --</li> <li>• 04-KPG-MA-1-092: Ergänzende Angabe zur Moduldauer: 6 Monate.</li> </ul>		

<b>Arbeitsaufwand</b>
--
<b>Lehrturnus</b>
--
<b>Bezug zur LPO I</b>
--
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>
Master (2 Hauptfächer) Griechische Philologie (2012)

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Sommerschule: Literarische Papyri - Textüberlieferung in der Antike		04-KPG-SoSP-102-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Philologie I		Institut für klassische Philologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	bestanden / nicht bestanden	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Workshop mit Vorträgen und praktischen Übungen zu materiellen und inhaltlichen Aspekten literarischer Papyri, geleitet von internationalen und Würzburger Fachleuten auf den einschlägigen Gebieten.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Einblick in Arbeitsmethoden und Forschungsthemen internationaler Experten. Befähigung, diese Kenntnisse selbstständig beim Erstellen von Editionen und anderen wissenschaftlichen Arbeiten anzuwenden.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. <ul style="list-style-type: none"> <li>• 04-KPG-SoSP-1-102: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> <li>• 04-KPG-SoSP-2-102: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> </ul>		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
<b>Teilmodulprüfung zu 04-KPG-SoSP-1-102:</b> Literarische Papyri - Textüberlieferung in der Antike 1 <ul style="list-style-type: none"> <li>• 4 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden</li> <li>• praktische Prüfung (Transkription ca. 1 S.)</li> </ul>		
<b>Teilmodulprüfung zu 04-KPG-SoSP-2-102:</b> Literarische Papyri - Textüberlieferung in der Antike 2 <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden</li> <li>• praktische Prüfung (Transkription ca. 1/4 S.)</li> </ul>		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Master (2 Hauptfächer) Ägyptologie (2011) Master (2 Hauptfächer) Griechische Philologie (2012) Master (1 Hauptfach) Ägyptologie (2011) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Griechische Philologie (Nebenfach, 2009) Bachelor (2 Hauptfächer) Griechische Philologie (2009)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Vertiefungsmodul Antike Literatur- und Textgeschichte 1		04-KPG-VALTG1-122-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Philologie I		Institut für klassische Philologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	weiterführend	--
<b>Inhalte</b>		
Vertiefte systematische Beschäftigung mit Epochen, Formen, Texten und wichtigen Vertretern der antiken griechischen Philosophie. Anfertigen einer schriftlichen wissenschaftlichen Arbeit zu ausgewählten Fragestellungen der antiken griechischen Philosophie, fakultativ unter Berücksichtigung der Überlieferung der jeweiligen Texte.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Verständnis für die Charakteristika ausgewählter Texte und Epochen der antiken griechischen Philosophie. Fähigkeit zur Anfertigung einer wissenschaftlichen Arbeit zu ausgewählten Fragestellungen der antiken griechischen Philosophie.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 15 Min.) und Hausarbeit (ca. 15 S.) Prüfungssprache: Deutsch, Griechisch		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Master (2 Hauptfächer) Griechische Philologie (2012)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Vertiefungsmodul Antike Literatur- und Textgeschichte 2		04-KPG-VALTG2-122-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Philologie I		Institut für klassische Philologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	weiterführend	--
<b>Inhalte</b>		
Vertiefte systematische Beschäftigung mit Epochen, Formen, Texten und wichtigen Vertretern der antiken griechischen Philosophie mit Fokus auf den materiellen und kulturellen Voraussetzungen der Überlieferung der behandelten Texte. Anfertigen einer schriftlichen wissenschaftlichen Arbeit zu ausgewählten Fragestellungen der antiken griechischen Philosophie unter besonderer Berücksichtigung der Überlieferung der jeweiligen Texte.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Verständnis für die Charakteristika ausgewählter Texte und Epochen der antiken griechischen Philosophie. Kenntnis der materiellen und kulturellen Voraussetzungen der Überlieferung der behandelten Texte. Fähigkeit zur Berücksichtigung der Textüberlieferung bei der Anfertigung einer wissenschaftlichen Arbeit zu ausgewählten Fragestellungen der antiken griechischen Philosophie.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 15 S.) Prüfungssprache: Deutsch, Griechisch		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Master (2 Hauptfächer) Griechische Philologie (2012)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Vertiefungsmodul Antike Literatur- und Textgeschichte 3		04-KPG-VALTG3-122-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b> anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Philologie I		Institut für klassische Philologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	weiterführend	--
<b>Inhalte</b>		
Vertiefte systematische Beschäftigung mit Epochen, Formen, Texten und wichtigen Vertretern der griechischen Literatur. Voraussetzungen und Methoden der wissenschaftlichen Erstellung und Kommentierung griechischer Texte sowie deren Anwendungsmöglichkeiten in wissenschaftlichen Arbeiten.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Kenntnis von Voraussetzungen und Methoden der wissenschaftlichen Erstellung und Kommentierung griechischer Texte. Fähigkeit zur selbständigen Anwendung dieser Kenntnisse beim Anfertigen einer wissenschaftlichen Arbeit zu Fragestellungen der griechischen Literaturgeschichte.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 15 Min.), Hausarbeit (ca. 15 S.) Prüfungssprache: Deutsch, Griechisch		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Master (2 Hauptfächer) Lateinische Philologie (2012) Master (2 Hauptfächer) Griechische Philologie (2012)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Vertiefungsmodul Antike Literatur- und Textgeschichte 4		04-KPG-VALTG4-122-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b> anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Philologie I		Institut für klassische Philologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	weiterführend	--
<b>Inhalte</b>		
Vertiefte systematische Beschäftigung mit Texten und wichtigen Vertretern der griechischen Literatur. Voraussetzungen und Methoden der wissenschaftlichen Erstellung und Kommentierung griechischer Texte sowie deren Anwendungsmöglichkeiten in wissenschaftlichen Arbeiten.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Kenntnis von Voraussetzungen und Methoden der wissenschaftlichen Erstellung und Kommentierung griechischer Texte. Fähigkeit zur selbständigen Anwendung dieser Kenntnisse beim Anfertigen einer wissenschaftlichen Arbeit zu Fragestellungen der griechischen Literaturgeschichte.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 15 S.) Prüfungssprache: Deutsch, Griechisch		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Master (2 Hauptfächer) Griechische Philologie (2012)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft		04-KPG-VML-122-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b> anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Philologie I		Institut für klassische Philologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
10	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	weiterführend	--
<b>Inhalte</b>		
Vertiefte, systematisch-historische Beschäftigung mit komplexen wissenschaftlichen Fragestellungen der Literaturgeschichte bzw. der Textinterpretation im Rahmen eines Seminars, die durch den Besuch einer literaturgeschichtlichen Vorlesung ergänzt wird. Mündliche Vorstellung komplexer wissenschaftlicher Fragestellungen mit anschließender schriftlicher Ausarbeitung.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Selbstständiger Umgang mit komplexen wissenschaftlichen Fragestellungen sowie deren Anwendung auf literarische und wissenschaftliche Texte der griechischen Antike. Befähigung zum eigenständigen schriftlichen Ausarbeiten komplexer wissenschaftlicher Fragestellungen.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S + V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 30-45 Min.) und Hausarbeit (ca.15-20 S.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Master (2 Hauptfächer) Griechische Philologie (2012)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Vertiefungsmodul: Griechische Sprachwissenschaft 1		04-VS-VGS1-102-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Vergleichende Sprachwissenschaft		Lehrstuhl für Vergleichende Sprachwissenschaft
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).
<b>Inhalte</b>		
1. Überblick über die Geschichte der griechischen Sprache vom Mykenischen bis in die nachklassische Zeit. 2. Synchronischer und diachronischer Überblick über Grammatik (Phonologie, Nominal- und Pronominalmorphologie) und Wortschatz des Griechischen (mit sprachwissenschaftlicher Textlektüre). 3. Überblick über die griechischen Dialekte einschließlich des Mykenischen (anhand von Textbeispielen).		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden verfügen über grundlegende Kompetenzen in der sprachwissenschaftlichen Analyse des (vor)klassischen Griechischen.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 30 Min.) und a) Klausur (60 Min.) oder b) mündliche Prüfung (30 Min.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Master (2 Hauptfächer) Griechische Philologie (2012) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (2012) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Vergleichende indogermanische Sprachwissenschaft (Alte Welt) (Nebenfach, 2012) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Alte Welt (2013) Bachelor (2 Hauptfächer) Vergleichende indogermanische Sprachwissenschaft (2012) Bachelor (2 Hauptfächer) Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (2012)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Vertiefungsmodul: Griechische Sprachwissenschaft 2		04-VS-VGS2-102-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Vergleichende Sprachwissenschaft		Lehrstuhl für Vergleichende Sprachwissenschaft
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).
<b>Inhalte</b>		
1. Überblick über die Geschichte der griechischen Sprache vom Mykenischen bis in die nachklassische Zeit. 2. Synchronischer und diachronischer Überblick über Grammatik (Verbalmorphologie, Wortbildung, Syntax) und Wortschatz des Griechischen (mit sprachwissenschaftlicher Textlektüre). 3. Überblick über die griechischen Dialekte einschließlich des Mykenischen (anhand von Textbeispielen).		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden verfügen über grundlegende Kompetenzen in der sprachwissenschaftlichen Analyse des (vor)klassischen Griechischen.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 30 Min.) und a) Klausur (60 Min.) oder b) mündliche Prüfung (30 Min.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Master (2 Hauptfächer) Griechische Philologie (2012) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Vergleichende indogermanische Sprachwissenschaft (Alte Welt) (Nebenfach, 2012) Bachelor (2 Hauptfächer) Vergleichende indogermanische Sprachwissenschaft (2012)		